



Schall & Grund * Verein der Bücherfreunde

Ⓩ[12432] Verlagsbuchhandlung

128 Kurfürstenstraße Berlin W. 62 Kurfürstenstraße 128



Zum 22. März

Zur Konfirmation

Am 11. März gelangt zur Ausgabe:

Goldene Worte der Hohenzollern

Ein Gedenkbuch für das deutsche Volk

Mit Lebensbeschreibungen der brandenburgisch-preussischen Herrscher

und

20 Porträts in Holzschnitt

Zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages

Kaiser Wilhelms des Großen

herausgegeben von

A. Seidel

Romanformat — Umfang 23 Bogen = 364 Seiten — Preis geheftet 5 Mark,
gebunden 6 Mark

Selbst wer sich viel und gern mit der vaterländischen Geschichte beschäftigt, hält sich wohl selten mit aller Klarheit gegenwärtig, wieviel hehre und schöne Tugenden, wieviel gutes Wollen, wieviel erhabene Gesinnungen durch die auf den Höhen der Menschheit wandelnden Fürsten verkörpert und durch Beispiel und unmittelbare Einwirkung weiter verbreitet werden. Dies in gedrungener Uebersicht dem deutschen Volke vorzuführen, ist vorzüglich geeignet von Seele zu Seele zu wirken und die Begeisterung für seine Fürsten neu zu entflammen.

Das stolze Geschlecht des Hohenzollern eröffnet den Reigen. Und daß kein Zweifel der Auffassung möglich wäre, hat sich der Autor beschränkt, hier vorzuführen, was an bedeutsamen Aussprüchen von ihnen sicher überliefert ist. Nur was die Litteratur bot ist im vorliegenden Bande in Betracht gezogen und nur ein geringer Teil davon konnte darin aufgenommen werden, und doch — welche Fülle von schönen Gedanken und Seelenregungen tritt uns in diesen Aussprüchen entgegen. Mögen sie dazu beitragen, das herrliche Fürstenhaus der Hohenzollern dem Gemüt des deutschen Volkes noch inniger nahe zu bringen und beide noch fester zu verschmelzen, als es gemeinsamer Ruhm und gemeinsames Leid bis hierher gethan haben.

Wir bitten umgehend zu verlangen, da wir nur auf Verlangen senden.

Berlin W. 62, 9. März 1897

Kurfürstenstr. 128.

Schall & Grund

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde

Verlag von Krieg und Sieg 1870/71.

Bezugsbedingungen: Bedingungsweise mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, auf 6:1 Freixemplar

Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40%